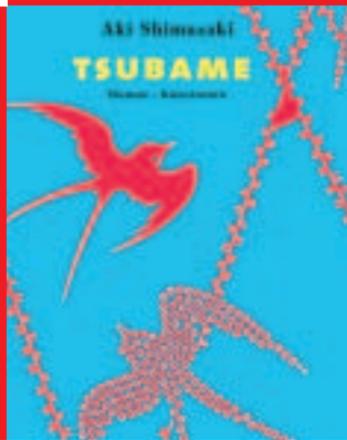


BARBARA GOWDY



## **ComPrix! Der Kanada-Literaturpreis von Klett**



**Neuerscheinungen kanadischer  
Literatur in deutscher Sprache  
Frühjahr 2004**



## Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
  
- 4 ComPrix! Der Kanada-Literaturpreis von Klett
  
- Neuerscheinungen:
- 11 Gil Courtemanche: Ein Sonntag am Pool in Kigali
- 12 Susan Coyne: Ein Sommertagstraum  
Timothy Findley: Der Krieg und die Kröte
- 13 Carolyn Gammon: Zweimal verfolgt
- 14 Barbara Gowdy: Die Romantiker  
Jay Ingram: Die Geschwindigkeit des Honigs
- 15 Frances Itani: Betäubend  
Julie Johnston: Zickenzoff und Killerbienen
- 16 Marie-Sissi Labrèche: ER  
Karen Levine: Hanas Koffer
- 17 Alistair MacLeod: Die Insel  
Jeffrey Moore: Der Kuß des Toren
- 18 Andrew Pyper: Die Handelsmission  
Bill Richardson: Der Klang der Freiheit
- 19 Nancy Richler: Dein schöner Mund  
Aki Shimazaki: Tsubame
- 20 Rudy Wiebe: Wie Pappeln im Wind

### **Impressum**

*Herausgeber* Botschaft von Kanada, Berlin

Friedrichstraße 95, 10117 Berlin

[www.kanada.de](http://www.kanada.de)

Jean Fredette, Botschaftsrat für Kultur

*Redaktion & Text* Astrid H. Holzamer, Kulturreferentin, Musik & Literatur

[astrid.holzamer@dfait-maeci.gc.ca](mailto:astrid.holzamer@dfait-maeci.gc.ca)

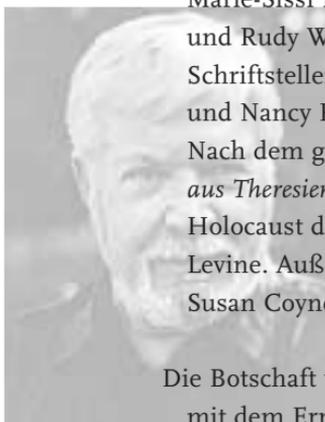
*Gestaltung* MedienDesignBÜRO, Christian Vahldiek, Berlin

[www.mediendesignbuero.de](http://www.mediendesignbuero.de)

März 2004

## Kanadische Autoren in deutscher Übersetzung

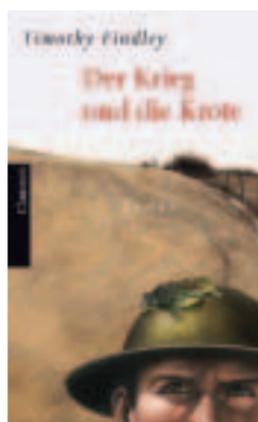
Unter den kanadischen Autoren, deren Romane seit dem letzten Frühjahr ins Deutsche übersetzt worden sind, finden sich bekannte Namen wie Barbara Gowdy, Marie-Sissi Labrèche, Alistair MacLeod, Aki Shimazaki und Rudy Wiebe, aber auch hier bislang unbekannte Schriftsteller wie Gil Courtemanche, Frances Itani und Nancy Richler. Stark ist das Jugendbuch vertreten: Nach dem großen Erfolg von Kathy Kacers *Die Kinder aus Theresienstadt* ist wieder ein Buch über den Holocaust dabei, nämlich *Hanas Koffer* von Karen Levine. Außerdem erschienen Jugendromane von Susan Coyne, Julie Johnston und Bill Richardson.



Timothy Findley  
(1930 - 2002)

Die Botschaft von Kanada freut sich sehr, gemeinsam mit dem Ernst Klett Verlag und der Schiefer'schen Schul- und Studienberatung den ComPrix! anzukündigen, einen Literaturpreis, der sich an deutsche Schüler der Klassen 10 bis 13 wendet, die im Team mit einem gleichaltrigen kanadischen Partner jeweils eine Reise nach Kanada, beziehungsweise nach Deutschland gewinnen können. (Mehr Informationen auf der nächsten Seite).

In einem immer schneller werdenden Kulturbetrieb ist es besonders schön, wenn ein Roman, der vergriffen war, wegen seiner unverminderten Aktualität wiederaufgelegt wird. So gibt es ein Wiedersehen mit dem ersten Roman Timothy Findleys, der ins Deutsche übersetzt worden ist. Der Claassen Verlag macht den großartigen Roman *Der Krieg und die Kröte* in der Übersetzung von Annemarie Böll dem deutschen Publikum erneut zugänglich.



## ComPrix! Der Kanada-Literaturpreis von Klett

Neu ins Leben gerufen wurde ein Literaturpreis, dessen Träger der Ernst Klett Verlag, die Botschaft von Kanada und die Schiefer'sche Schul- und Studienberatung sind. Der ComPrix! wird in diesem Jahr zum ersten Mal ausgeschrieben. Deutsche und kanadische Schülerinnen und Schüler der zehnten bis 13. Klasse beziehungsweise der High School sind aufgefordert, im internationalen Zweier-Team die Besonderheit der kanadischen Literatur aufzuzeigen. Bedingung: Der Text muss im Team erstellt werden. Der Preis alterniert zwischen franko- und anglokanadischer Literatur in deutscher Übersetzung. 2004 beginnt mit anglokanadischer Literatur, im darauffolgenden Jahr stehen frankokanadische Werke auf der Auswahlliste.

Die Kommunikation untereinander findet per E-Mail statt. Fünf Teams kommen ins Finale, von denen die deutschen Partner zu einer Diskussion auf die Frankfurter Buchmesse eingeladen werden. Das Sieger-Paar erhält als ersten Preis Flüge in das Land des Teampartners. Die Unterbringung erfolgt in der jeweiligen Familie. Zudem erhalten beide Gewinner ein Taschengeld in Höhe von jeweils 200 Euro für ihren Aufenthalt bei der Gastfamilie.



**Auf der Auswahlliste für den ComPrix! 2004 stehen die folgenden Bücher:**

**Margaret Atwood:** *Oryx und Crake*

(alternativ: *Die Räuberbraut*),

**Barbara Gowdy:** *Die Romantiker*

(alternativ: *Der Weiße Knochen*),

**Michael Ondaatje:** *Anils Geist*

(alternativ: *In der Haut eines Löwen*).

Nähere  
Informationen  
zum ComPrix!  
finden Sie unter  
[www.comprix.de](http://www.comprix.de)

## Margaret Atwood

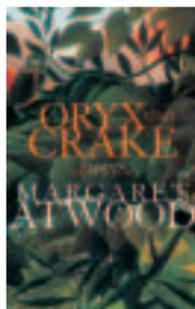
Margaret Atwood wurde 1939 in Ottawa geboren. Sie studierte an der University of Toronto und am Radcliffe College der Harvard University. Von 1964 bis 1972 lehrte sie an verschiedenen kanadischen Universitäten.



Photo:  
Isolde Ohlbaum

Die analytische Beurteilung gesellschaftlicher (geschlechtlicher) Rollenverteilung in Margaret Atwoods ersten Romanen *The Edible Woman* (1969), *Surfacing* (1972), *Lady Oracle* (1976) und *Life Before Man* (1979) gaben der Frauenbewegung der 70er Nahrung. 1981 wurde Margaret Atwood zum Companion des Order of Canada ernannt, im gleichen Jahr erschien der Roman *Bodily Harm*. Für ihren Roman *The Handmaid's Tale* (1985), von Volker Schlöndorff verfilmt und von Poul Ruders als Oper vertont, wurde sie mit dem Governor General's Literary Award ausgezeichnet.

In dem Buch schildert die Autorin in futuristisch beklemmenden Farben die Ausbeutung und Unterdrückung des weiblichen Geschlechts und thematisiert die Leihmutterchaft. Es folgten *Cat's Eye* (1988) und *The Robber Bride* (1993), ein Roman, in dem sie das Schicksal dreier Frauen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven ebenso kunst- wie genußvoll ineinander webt.



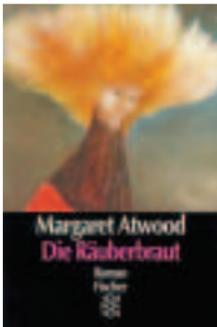
In *Alias Grace* (1996) sezirt sie die Psyche einer Frau, die möglicherweise zu Unrecht verurteilt wurde – und wickelt den Fall als literarischen Krimi für Genießer ab. Für ihren Roman *The Blind Assassin* (2000) wurde sie mit dem Booker-Preis ausgezeichnet. In ihrem bis-

her letzten Roman, *Oryx und Crake*, setzt sich die Autorin mit der Genmanipulation und dem Klonen auseinander. Und wieder analysiert sie aufrüttelnd und zukunftsweisend das gesellschaftliche Gefüge.



In ihren Kurzgeschichten beweist Margaret Atwood, dass sie Meisterin auch dieses Genres ist. 1977 erschien *Dancing Girls and Other Stories*, 1983 *Murder in the Dark: Short Fiction and Prose Poems*, 1983 *Bluebeard's Egg and Other Stories*, 1991 *Wilderness Tips*, 1992 *Good Bones*, 1994 *Good Bones and Simple Murders*, eine Zusammenstellung von Sketchen, Märchen und Parodien.

Im Schaffen Margaret Atwoods nimmt auch die Lyrik bedeutenden Raum ein. Ihre erste Veröffentlichung war 1961 der Gedichtband *Double Persephone* (1961). Für *The Circle Game* (1966) wurde sie mit dem Governor General's Literary Award für Lyrik ausgezeichnet. Es folgten *The Animals in That Country* (1968), *Procedures for the Underground* (1970), *The Journals of Susanna Moodie* (1970), *Power Politics* (1971), *You Are Happy* (1974), *Selected Poems* (1976), *Two-Headed Poems* (1978), *True Stories* (1981), *Interlunar* (1984) und drei Sammelbände vorhergegangener Lyrik. 1995 erschien *Morning in the Burned House*.



Margaret Atwood hat sich neben ihrem literarischen Schaffen in vielen Veröffentlichungen mit der kanadischen Gegenwartsliteratur auseinandergesetzt. 1982 gab sie *The New Oxford Book of Canadian Verse in English* und 1986 *The Oxford Book of Canadian Short Stories in English* heraus. Die Autorin lebt in Toronto.

Die deutschen Übersetzungen von Margaret Atwood erscheinen im Berlin Verlag.



### Auswahl für den ComPrix!:

**Margaret Atwood**

*Oryx und Crake* (Roman)

Übersetzung: Barbara Schaden

Berlin Verlag, 2003

*Oryx and Crake*

McClelland & Stewart, 2003

### alternativ:

*Die Räuberbraut* (Roman)

Übersetzung: Brigitte Walitzek

Fischer, 1994 / Fischer tb, 1996

*The Robber Bride*

Doubleday, NY, 1993

## Barbara Gowdy



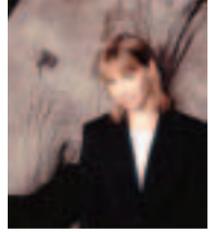
Barbara Gowdy wurde 1950 in Windsor geboren und lebt seit ihrem vierten Lebensjahr in Toronto. Sie studierte an der York University und am Royal Conservatory of Music. Von 1974 bis 1979 war sie Lektorin im Lester & Orpen Dennys Verlag.

Ihr erster Roman *Through the Green Valley* erschien 1988 und beschreibt das Schicksal einer irischen Immigrantenfamilie. Bereits mit ihrem zweiten Roman *Falling Angels* (1989) erregte sie Aufmerksamkeit und etablierte ihren Ruf, menschliche Absonderheiten mit Verständ-

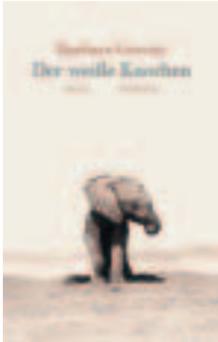
nis und Wärme darstellen zu können. Mit *We So Seldom Look on Love* erschienen 1992 Kurzgeschichten, die sich mit Abnormalität und Montrosität auseinandersetzten. Barbara Gowdy gelang die Gratwanderung, die Charaktere in ihrer Würde zu beschreiben.

*Photo:*  
Kevin Kelly





Die Regisseurin Lynne Stopkewich wählte eine Geschichte für ihren 1996 gedrehten Film *Kissed* aus. In *Mister Sandman* (1995) geht Barbara Gowdy der Frage nach, wie sich Familie definiert und inwiefern ein nach außen gezeigtes heiles Gefüge unterhöhlt sein kann, zum Beispiel dadurch, daß die Protagonisten außerhalb der gesellschaftlichen Norm stehen. Die Würde und das Verhalten in der Familie sind auch Thema in *The White Bone* (1998), einem Roman, in dem Barbara Gowdy das gesellschaftliche Verhalten von Elefanten schildert. Staunend erfährt der Leser von Elefantensprache und Verständigung unter den Clans, von ihrem Glauben und langen Familientraditionen. In ihrem bisher letzten Roman *The Romantic* (2003) erzählt die Autorin von der Liebe in unterschiedlichen Stadien und in ihren verschiedenen Erscheinungsformen. Auch die Zwischentöne der Liebe, Freundschaft oder Freundlichkeit sind feinsinnig in die Erzählung verwoben.



Die deutschen Übersetzungen von Barbara Gowdy erscheinen im Verlag Antje Kunstmann.



### Auswahl für den ComPrix!:

**Barbara Gowdy**

*Die Romantiker*

Übersetzung: Ulrike Becker

Verlag Antje Kunstmann, 2003

*The Romantic*

HarperCollins 2003

### alternativ:

*Der weiße Knochen*

Übersetzung: Ulrike Becker und Claus Varrelmann

Verlag Antje Kunstmann, 1999

*The White Bone*

Harper Collins, 1998

## Michael Ondaatje



Photo:  
Isolde Ohlbaum

Michael Ondaatje wurde 1943 auf Ceylon (heute Sri Lanka) geboren. Nach zehnjährigem Aufenthalt und Beginn des Studiums in England wanderte Ondaatje 18jährig in Kanada ein und ist seit 1962 kanadischer Staatsbürger. In Kanada studierte er an der Bishop's University, der University of Toronto und der Queen's University. Seit 1971 unterrichtet er Creative Writing und Gegenwartsliteratur am Glendon College der York University. Er ist Mitherausgeber der literarischen Zeitschrift *Brick*.

Die ersten Veröffentlichungen von Michael Ondaatje waren die Gedichtbände *The Dainty Monsters* (1967), *The Man with Seven Toes* (1969) und *Rat Jelly* (1973). *The Collected Works of Billy the Kid: Left-Handed Poems* (1970) wurde für die Bühne adaptiert und mit dem Governor General's Literary Award für Lyrik ausgezeichnet. Auch *Coming Through Slaughter* (1976) wurde adaptiert und fand in Deutschland als *Buddy Boldens Blues* ein begeistertes Theaterpublikum. Einen zweiten Governor General's Literary Award bekam Ondaatje für *There's a Trick with a Knife I'm Learning to Do* (1979). Es folgten *Secular Love* (1984), *The Cinnamon Peeler: Selected Poems* (1990) und *Handwriting* (1998). *Running in the Family* (1982) ist eine Zusammenstellung von Sketchen, Geschichten, Gedichten und Photographien und zeichnet ein ebenso farbenfrohes wie faszinierendes Bild seines Elternhauses im kolonialen Ceylon.



Für *In the Skin of the Lion* wurde Michael Ondaatje 1987 mit dem Trillium Award ausgezeichnet. Fließend sind die Grenzen zwischen Realität, Erfindung und Legende



in diesem impressionistischen Roman, der im Toronto der 20er Jahre spielt. Für sein Buch *The English Patient* (1992) erhielt er den Governor General's Literary Award und als erster Kanadier den Booker-Preis. Die Verfilmung von Anthony Minghella wurde 1996 mit neun Oskars ausgezeichnet. 2000 erschien *Anil's Ghost*. In seinem bisher letzten Roman stellt Ondaatje die in poetischen Farben gezeichnete Schönheit Sri Lankas den Grausamkeiten des Bürgerkriegs gegenüber.

Liest man Ondaatjes detailgenaue Romane, wundert es nicht, daß er auch als Regisseur und Drehbuchautor erfolgreich ist. Über den kanadischen Lyriker und Klangpoeten bp Nichol (1944-1988), der, wie Ondaatje sagt, die zeitgenössische Lyrik maßgeblich beeinflusst habe, drehte Ondaatje *Sons of Captain Poetry* (1970). *Carry on Crime and Punishment* (1970) ist ein Slapstick über ein paar durchtriebene kanadische Lyriker, die einen Hund kidnappen wollen. *The Clinton Special: A Film About The Farm Show* (1974) ist das Ergebnis eines Landaufenthaltes, zu dem sich einige Schauspieler verabredet hatten, um ein realitätsnahes Theaterstück zu schreiben. 2002 erschien Ondaatjes Buch über den Klangregisseur Murch: *The Conversations – Walter Murch and the Art of Editing Film*.



Michael Ondaatje ist Autor verschiedener Abhandlungen und Herausgeber mehrerer Anthologien: 1970 erschien sein Buch *Leonard Cohen*, 1970 *The Broken Ark: A Book of Beasts*, 1977 *Personal Fictions: Stories by Munro, Wiebe, Thomas and Blaise* und 1979 *The Long Poem Anthology*. *From Ink Lake* (1990) ist eine Zusammenstellung kanadischer Kurzgeschichten. Michael Ondaatje lebt in Toronto.

Die deutschen Übersetzungen von Michael Ondaatje erscheinen im C. Hanser Verlag.



### Auswahl für den ComPrix!:

**Michael Ondaatje**

*Anils Geist* (Roman)

Übersetzung: Melanie Walz

C. Hanser Verlag, 2000

*Anil's Ghost*

Bloomsbury, 2000

### alternativ:

*In der Haut eines Löwen* (Roman)

Übersetzung: Peter Torberg

C. Hanser Verlag, 1990 / dtv 1993

*In the Skin of the Lion*

McClelland & Stewart, 1987

## Neuerscheinungen

Übersetzung:

Riek Walther

Verlag Kiepenheuer

& Witsch, 2004

*Un dimanche à la  
piscine à Kigali,*

*Éditions du Boréal,*  
2001

**GIL COURTEMANCHE:**

**Ein Sonntag am Pool in Kigali** (Roman)

Der erste Roman von Gil Courtemanche führt nach

Kigali im Jahr 1994. Ein Hotel ist der Treffpunkt

für Entwicklungshelfer, Botschaftsangestellte,

Journalisten, Geistliche, Prostituierte, Politiker und

alle, die in Kigali das Sagen haben. Hier verliebt

sich der alternde Kanadier Valcourt in die schöne junge

Kellnerin Gentille, eine Hutu, auch

wenn alle körperlichen Merkmale sie

als Tutsi ausweisen. Während sich

die beiden langsam aufeinander zu-

bewegen, entwickelt sich unter den

Augen der Öffentlichkeit und der UNO

ein Völkermord, in dessen Verlauf

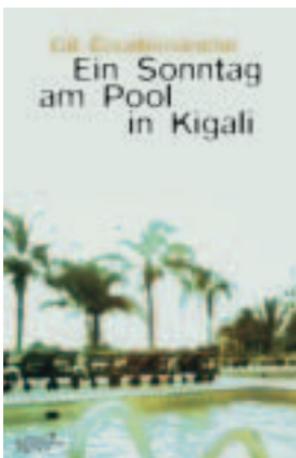
800 000 Menschen, vornehmlich

Tutsi, den Tod finden. Eine fiktive

Liebesgeschichte und zugleich ein

Augenzeugenbericht über eines der

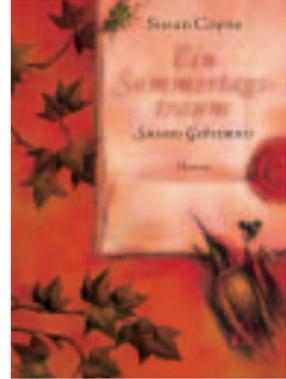
schlimmsten Massaker der Geschichte.



**SUSAN COYNE:**  
**EIN SOMMERTAGSTRAUM – SUSANS GEHEIMNIS**  
(Jugendbuch)

Übersetzung:  
Ulli und Herbert  
Günther  
Illustrationen:  
Almud Kunert  
Carl Hanser Verlag,  
2003  
Kingfisher Days,  
Random House,  
Canada, 2001

Der kleinen Susan geht es wie Alice im Wunderland, als sie die Sommerferien im Landhaus ihrer Eltern verbringt und im Garten einen alten Steinofen entdeckt. Ein Kobold soll dort eine Pension für Elfen geführt haben. Susan ist verzaubert und kümmert sich liebevoll um den geheimnisvollen Ort. Eines Tages liegt ein versiegelter Brief zwischen den Steinen - von einer gewissen Königin Mab. Seite um Seite erobert sich Susan ein magisches Universum, in dem Träume und Wünsche lebendig werden, Wunder und Wirklichkeit verschmelzen.



**TIMOTHY FINDLEY:**  
**DER KRIEG UND DIE KRÖTE (Roman)**



Mit diesem Roman legt der Claassen Verlag einen Klassiker neu auf, der in Deutschland zuerst 1978 bei Piper erschien. *The Wars* war Findleys dritter Roman, er brachte ihm den Durchbruch in Kanada, den Governor General's Award und wurde 1981 fürs Kino adaptiert. Findley starb 2002.

Übersetzung:  
Annemarie Böll  
Claassen Verlag,  
2004 *The Wars*,  
Clarke & Irwin,  
1977

Es ist das Jahr 1915, in Europa tobt der Erste Weltkrieg. Der neunzehnjährige Robert Ross aus einem weltabgeschiedenen Provinznest in Kanada meldet sich nach dem Tod der geliebten Schwester als Freiwilliger in die kanadische Armee. Er ist in der harten Männerwelt des Krieges auf der Suche nach einem Halt, doch was er findet ist die Hölle von Verdun, das Massensterben im Schlamm der Schützengräben. Nahe dran, am

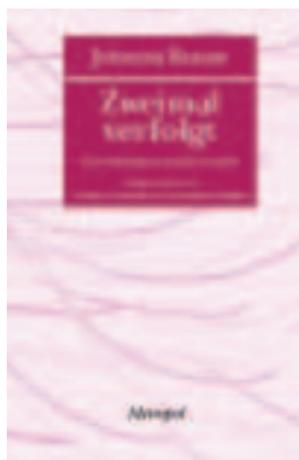
Wahnsinn des Krieges zu verweifeln, registriert er erleichtert das Überleben einer Kröte inmitten der toten Kameraden. Angesichts des Grauens setzt er alles daran, zumindest diese Kreatur vor dem Tod zu bewahren - und wird darüber selbst zum apokalyptischen Mörder.

**CAROLYN GAMMON:**  
**ZWEIMAL VERFOLGT – EINE DRESDNER JÜDIN**  
**ERZÄHLT (Biographie)**

*Aufgezeichnet  
von Carolyn  
Gammon und  
Christiane Hemker  
Metropol Verlag,  
Reihe Bibliothek der  
Erinnerung,  
Band 13, 2004*

Die kanadische Schriftstellerin Carolyn Gammon und die Dresdner Autorin Christiane Hemker berichten in *Zweimal verfolgt* über das Schicksal von Johanna Krause, Tochter einer ungarischen Jüdin und eines deutschen Fabrikanten.

Nachdem sie die grausame Folter der Nazis und drei Konzentrationslager durchlitten hat, kehrt sie nach Dresden zurück, wo sie ihren Mann wiederfindet. Das Ehepaar engagiert sich in den 50er Jahren für den Aufbau der DDR. Jedoch: Der neue Parteisekretär ist kein anderer als der ehemalige SS-Offizier, der sie gequält hatte. Bei dem Versuch, ihn anzuklagen, wird sie abermals, diesmal von der DDR-Obrigkeit, verfolgt. Johanna ist fortan antisemitischen Attacken ausgesetzt und kommt zusammen mit ihrem Mann erneut ins Gefängnis.



**BARBARA GOWDY:**  
**DIE ROMANTIKER (Roman)**

Übersetzung:  
Ulrike Becker  
Verlag Antje  
Kunstmann, 2003  
*The Romantic*,  
Harper Collins, 2003

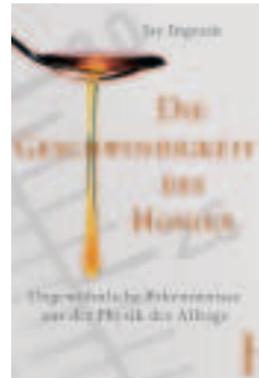


Von der Liebe in unterschiedlichen Stadien und in ihren verschiedenen Erscheinungsformen erzählt Barbara Gowdy in ihrem neuen Roman *Die Romantiker*: Da ist die mutterlose Tochter, die sich nach einer liebevollen Mutter sehnt, der Ehemann, auf immer verbunden einer Frau, die ihn verlassen hat, das Mädchen, das von dem Jungen nebenan bezaubert ist, die Frau, die sich weigert, von einem Mann zu lassen, der sich nicht festlegen will. All diese berührenden Liebesgeschichten, in denen es immer auch um Verlust und Erinnerung geht, erzählt Gowdy mit Klugheit und Wärme. Auch die Zwischentöne der Liebe, Freundschaft oder Freundlichkeit sind feinsinnig in die Erzählung verwoben.

**JAY INGRAM:**  
**DIE GESCHWINDIGKEIT DES HONIGS**  
**(Sachbuch)**

Übersetzung:  
Ingrid FischerSchreiber  
Campus Verlag, 2004  
*The Velocity of Honey*,  
Viking Canada, 2003

Warum landet ein herunterfallender Toast immer auf der gebutterten Seite? Warum erscheint uns in fremder Umgebung der Hinweg um so vieles länger als der Rückweg? Wieso verteilt sich flüssiger Honig nicht gleichmäßig in alle Richtungen, wenn er aufs Brot fließt? Und wie kommt es, daß Steine auf dem Wasser hüpfen? Diese und viele andere Mysterien untersucht Bestsellerautor Jay Ingram in seinem Buch *Die Geschwindigkeit des Honigs*. Verblüffend und kenntnisreich erforscht der beliebte Fernsehmoderator ungewöhnliche Phänomene, die oft hinter gewöhnlichen Dingen des Alltags stecken.



**FRANCES ITANI:**  
**BETÄUBEND (Roman)**

Übersetzung:  
Brigitte Gerlinghoff  
Berlin Verlag, 2003  
Deafening, Harper-  
FlamingoCanada,  
Toronto, 2003

*Betäubend* heißt der Roman von Frances Itani, den der Berlin Verlag veröffentlicht hat. Es ist die Geschichte von Grania, einem tauben Mädchen, das sich zur Krankenschwester ausbilden läßt. Sie verliebt sich in Jim, einen hörenden jungen Mann. Kurz nach der Hochzeit muss Jim als Sanitäter in den Ersten Weltkrieg nach Europa ziehen.



Frances Itani hat bisher drei Erzählsammlungen veröffentlicht sowie zwei Gedichtbände und ein Kinderbuch. Sie schreibt regelmäßig für die CBC. 1995 gewann sie den Tilden Literary Award und 1996 den Ottawa Carleton Book Award. *Betäubend* ist ihr erster Roman.



Übersetzung:  
Eva Riekert  
Urachhaus, 2003  
In Spite of Killer  
Bees, Tundra Books,  
2001

**JULIE JOHNSTON:**  
**ZICKENZOFF UND KILLERBIENEN (Jugendbuch)**

Drei Schwestern treten das Erbe ihres verstorbenen Großvaters an, der zwar nicht die erhofften Millionen hinterläßt, dafür aber ein großes Haus voller Rätsel, in dem nach seinem letzten Willen Familienunrecht wieder gutgemacht werden soll. Für Aggie (14), Jeannie (17) und Helen (22), die nach dem frühen Tod des Vaters und dem bald darauffolgenden Verschwinden der Mutter bereits lange auf sich selbst gestellt waren, ergeben sich allerhand Probleme, auch weil den drei unkonventionellen Kämpferinnen der kleptomatische Ruf ihrer Eltern vorausleilt. Den Mädchen gelingt es, Konflikte zu lösen und ein neues Zuhause zu finden.

**MARIE-SISSI LABRÈCHE:**  
**ER (Roman)**

Übersetzung:  
Hinrich  
Schmidt-Henkel  
Antje Kunstmann  
Verlag, 2004  
La Brèche, Editions  
du Boréal, Montréal  
2002

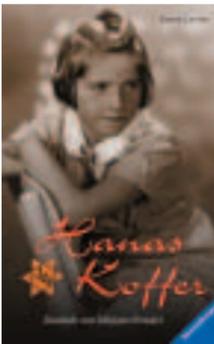
Nach ihrem furiosen Debütroman *Borderline* (mit dem Großen Preis von Radio Canada ausgezeichnet) schreibt Marie-Sissi Labrèche in *ER* die Geschichte einer ungleichen amour fou ohne Netz und doppelten Boden. „Autofiktion“, das literarische Spiel mit der eigenen Biographie, nennt man das literarische Genre, das hierzulande die Gerichte beschäftigt; Marie-Sissi Labrèche gibt ihm den Reiz einer unverwechselbaren Sprache von oft verblüffender Komik, die auch den krudesten Szenen eine fast zärtliche, verzweifelte Poesie verleiht.



**KAREN LEVINE:**  
**HANAS KOFFER (Jugendbuch)**

Übersetzung:  
Mirjam Pressler  
Ravensburger  
Buchverlag, 2003  
Hana's Suitcase,  
Second Story Press,  
2002

Wer war Hana Brady, deren Name auf einem Koffer steht, den Kinder im Tokio Holocaust Educational Resource Center entdecken? Wer war dieses Mädchen, wo ging ihre Reise hin und warum steht ihr Geburtsdatum auf dem Gepäckstück? Die Kinder bilden die Gruppe der „Kleinen Flügel“ und machen sich mit der Leiterin des Museums, Fumiko Ishioka, auf eine bewegende Reise in die Vergangenheit des jüdischen Mädchens Hana.



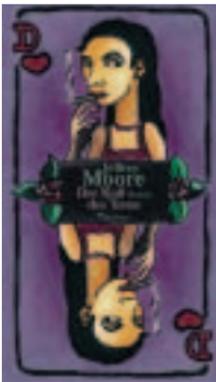
Karen Levine ist Rundfunkjournalistin. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt darin, dokumentarisch fundierte Sendungen für Kinder zu gestalten, insbesondere zum Thema Holocaust. Auch die Erzählung *Hanas Koffer* basiert auf einer Radiosendung.

**ALISTAIR MACLEOD:  
DIE INSEL (Erzählungen)**

Übersetzung:  
Brigitte Jakobeit  
S. Fischer Verlag,  
2003 Island.  
*The Collected Short  
Stories of Alistair  
MacLeod,*  
McClelland &  
Stewart Inc.,  
Toronto, 2000

Alistair MacLeods Erzählungen leben zwischen Land und Meer, den Wogen und den Wäldern der Atlantikküste Kanadas. Seit Generationen widerstehen die Menschen hier auf der Insel Cape Breton dem rauen Wetter, wappnen sich mit Geschichten gegen die Einsamkeit und erinnern sich mit Lakonie und ratloser Liebe an Lebensläufe voll unbeugsamem Eigensinn.

Alistair MacLeod wurde 1936 in North Battleford, Saskatchewan (Kanada) geboren. Im Sommer schreibt er in einer Hütte am St. Lawrence-Strom, im Winter unterrichtet er als Professor für Englische Literatur in Windsor, Ontario. 2001 erschien im S. Fischer Verlag sein Roman *Land der Bäume*.



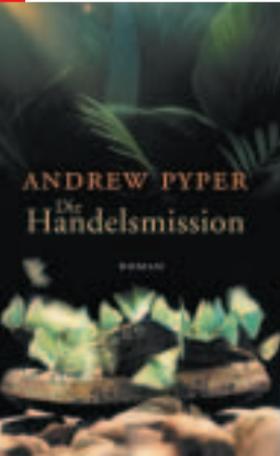
**JEFFREY MOORE:  
DER KUSS DES TOREN (Roman)**

Übersetzung:  
Chris Hirte  
Eichborn AG, 2003  
*Prisoner in a  
RedRose Chain,*  
ThistleDown Press,  
2002

Als Jeremy seine Freundin in den Armen des Nachtportiers seines Penthouses erwischt, packt er seine Sachen und steigt ins nächstbeste Taxi. Auf der Fahrt durch eines der weniger einladenden Stadtviertel Montréals sieht er am Straßenrand ein merkwürdiges, vergammeltes Haus, in dem eine Wohnung frei ist. Die Vermieterin entpuppt sich als eine stiernackige Frau mit Schnurrbart, das Apartment unterm Dach ist eine Abstellkammer in rot und grün, die wenigen Nachbarn, laut und unfreundlich – bis auf Milena, die schwarzhaarige Schönheit von gegenüber. Situationskomik, Dialogwitz, schräge Charaktere und eine Liebesgeschichte, die niemanden kalt läßt, machen Jeffrey Moores Debütroman zu einem wunderbaren literarischen Abenteuer.

**ANDREW PYPER**  
**DIE HANDELSMISSION (Roman)**

Übersetzung:  
Marlies Ruß  
List Taschenbuch  
Verlag, 2004  
*The Trade Mission,*  
HarperCollins, 2002



Marcus Wallace und Marcus Paley, beide 24, beste Freunde seit ihrer gemeinsamen Zeit auf einer kanadischen Eliteschule, sind erfolgreiche Jungunternehmer. Ein Computerprogramm hat ihnen einen Millionenerfolg auf dem Aktienmarkt beschert. Deshalb reisen sie mit einer kanadischen Handelsmission nach Brasilien. Teil des Programmes ist eine Fahrt auf dem Amazonas, die sich zu einem wahren Horrortrip entwickelt: Ihr Boot wird entführt, Wallace, Paley und die anderen in einem Camp festgehalten und gefoltert. Als einigen von ihnen die dramatische Flucht gelingt und sie orientierungslos auf dem Amazonas treiben, wird schnell klar: Wer überleben will, muß dafür vielleicht sogar seinen besten Freund opfern.

Andrew Pyper wurde 1968 in Stratford, Ontario, geboren. Er studierte Englische Literatur und Rechtswissenschaften und arbeitete als Rechtsanwalt.

**BILL RICHARDSON:**  
**DER KLANG DER FREIHEIT**  
(Jugendbuch, ab 12 Jahren)

Übersetzung:  
Alexandra Ernst  
C. Bertelsmann  
Verlag, 2004  
*After Hamelin,*  
Annick Press, 2000



Um seinen Lohn betrogen, sinnt der Rattenfänger von Hameln auf furchtbare Rache. Mit Zaubermusik schlägt er alle Kinder in seinen Bann und entführt sie aus der Stadt. Nur Penelope kann die Unglücklichen retten. Sie allein kennt den gefährlichen Weg ins Reich der Träume, wo der Fänger zu neuer Macht erstarkt...

Bill Richardson hat bisher neun Bücher veröffentlicht und wurde 1994 für *The Bachelor Brothers' Bed & Breakfast* mit dem Stephen Leacock Award for Humour ausgezeichnet.



Übersetzung:  
Anne Rademacher  
Kindler Verlag,  
2004  
Your mouth is  
lovely,  
HarperCollins  
Canada, 2002

## NANCY RICHLER: DEIN SCHÖNER MUND (Roman)

Nancy Richler erzählt in *Dein schöner Mund* die Geschichte der 19-jährigen Miriam, die in einem Shtetl in den Sümpfen Weißrusslands aufwuchs und in den Strudel der russischen Revolution von 1905 geriet. Aus Notwehr tötete sie einen Gardisten und wurde zu lebenslanger Haft in Sibirien verurteilt.

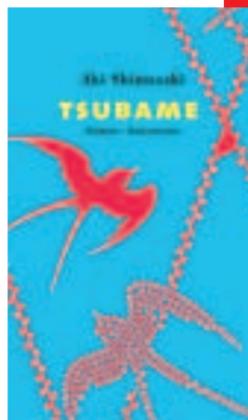
In Gedanken bei ihrer Tochter, die ihr gleich nach der Geburt weggenommen wurde, erzählt sie ihr in bewegenden Szenen von der eigenen Kindheit, vom Leben im Shtetl, von der einengenden Dorfgemeinschaft, tief geprägt von Religion und strengen Traditionen, denen man sich seit Generationen verschrieben hat.

Die Autorin veröffentlicht seit Jahren in verschiedenen kanadischen und amerikanischen Literaturzeitschriften. Sie lebt in Vancouver. *Dein schöner Mund* erhielt 2002 den Canadian Jewish Award.

## AKI SHIMAZAKI TSUBAME (Roman)

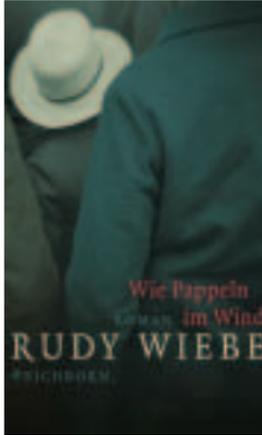
Übersetzung:  
Bernd Wilczek  
Antje Kunstmann  
Verlag, 2004  
Tsubame, Leméac,  
Montréal 2001

Aki Shimazaki entfaltet in ihren Kurzromanen einen ganzen Erzählkosmos: Eine Familiengeschichte im Schatten weltgeschichtlicher Ereignisse. In ein Leben, das auf eine notwendige Lüge gegründet ist, bricht eine Wahrheit ein, die ein ganzes Volk jahrzehntelang verdrängt hat. Wie in dem von der Kritik gefeierten *Tsubaki* (Die Kamelie) verknüpft Aki Shimazaki auch in *Tsubame* eine komplexe Familiengeschichte mit einem großen zeitgeschichtlichen Thema. In klarer, fast lakonischer Sprache und wiederkehrenden Bildern von poetischer Eindringlichkeit erzählt sie vom Makel des Fremdseins, der Last des Vergessens und dem Schmerz der Erinnerung.



**RUDY WIEBE:**  
**WIE PAPPELN IM WIND (Roman)**

Übersetzung:  
Joachim Utz  
Eichborn AG, 2004  
*The Blue Mountains of China,*  
McClelland and  
Stewart, 1995



Als Gewalt, Verfolgung und bittere Armut in ihrer Heimat immer drückender werden, macht sich Anfang des letzten Jahrhunderts eine Gruppe wagemutiger Männer, Frauen und Kinder auf eine gefährliche Wanderschaft. Viele Jahrzehnte dauert die Reise, die sie Tausende von Kilometern aus einem russischen Dorf in eine unbekannte Zukunft führt.

Anhand der mehrere Generationen umgreifenden Familiengeschichte seiner Heldin Frieda Friesen erzählt Rudy Wiebe in poetischer Sprache von einer kleinen Schicksalsgemeinschaft, die mit Mut und längst verloren gegangenen Werten Entbehrungen, Zweifeln, Krankheit und sogar dem Tod widersteht und für ihren großen Traum kämpft: Einen Ort zu finden, an dem sie zu Hause sind.



Alistair MacLeod  
Die Insel  
S. FISCHER



Wie Pappeln  
ROMAN im Wind  
RUDY WIEBE

Timothy Findley

Der Krieg  
und die Kröte



Nancy Richler  
Dein schöner Mund

Roman



**Botschaft von Kanada**

Friedrichstraße 95

D 10117 Berlin

[www.kanada.de](http://www.kanada.de)

